

Informationsblatt zur Erhebung von personenbezogenen Daten (Art. 13 und 14 DSGVO) zur Verarbeitungstätigkeit Abfallentsorgung und Gebührenveranlagung

1. Verantwortliche Stelle

Landkreis Harburg
Landrat Rainer Rempe
Schloßplatz 6
21423 Winsen (Luhe)
Telefonservice: 04171 693-0
Telefax: 04171 693-99100
E-Mail: buergerservice@LKHamburg.de

2. Beauftragte/r für den Datenschutz

Frau Meyer-Sievers
Schloßplatz 6
21423 Winsen (Luhe)
E-Mail: datenschutz@LKHamburg.de

3. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden insbesondere im Rahmen folgender Tätigkeiten verarbeitet:

- Durchsetzen des Anschluss- und Benutzerzwangs an die öffentlich-rechtliche Abfallentsorgung und Entsorgen der überlassungspflichtigen Abfälle
- Erstellen und Übersenden der Gebührenbescheide; bei offenen Forderungen werden ggfs. Zahlungserinnerungen und Mahnungen zugesandt
- Einziehen der Gebühren im Rahmen des erteilten SEPA-Lastschriftmandats
- Finanztechnische Abwicklung von Buchungs- und Zahlungsvorgängen im Rahmen des handelsrechtlichen Rechnungswesens
- Bestellung von Abfallbehältern
- Anmeldung einer Entsorgung von Spermüll

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist:

Art. 6 Abs. 1 lit. e) Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)
§ 3 S. 1 Nr. 1 Niedersächsisches Datenschutzgesetz (NDSG)
in Verbindung mit
· §§ 45, 11 Abs. 1 Satz 1 und § 6 Abs. 1 Satz 1 Nds. Abfallgesetz (NAbfG)
· § 5 Abs. 1 Satz 1 und § 2 Abs. 1 Satz 1 Nds. Kommunalabgabengesetz (NKAG)
· § 5 der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Abfallwirtschaft im Landkreis Harburg (Abfallgebührensatzung – AGS)

4. Kategorien von personenbezogenen Daten

Zur Aufgabenwahrnehmung können folgende Daten erhoben werden:

Kontaktdaten
Bankdaten
Geburtsdatum
Debitorennummer und SEPA - Mandatsreferenznummer
Behälter- und Transpondernummer

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern

Intern:

Die Daten werden an die betroffenen Stellen innerhalb der Kreisverwaltung weitergegeben, soweit dies im Einzelfall erforderlich ist, u.a. an die Kreiskasse (nur bei Personen, bei denen offene und angemahnte Forderungen im Rahmen der Zwangsvollstreckung begetrieben werden sollen).

Extern:

beauftragtes Entsorgungsunternehmen (für das Erfüllen von Behälteraufträgen sowie das Leeren der Behälter - nur Adressdaten ohne Namen sowie Behälterdaten)

Banken im Rahmen des Sepa-Lastschriftmandats

6. Übermittlung an Drittland

Eine Datenübermittlung findet nicht statt und ist auch nicht geplant.

7. Dauer der Speicherung

Ihre personenbezogenen Daten werden gelöscht, wenn sie für die Aufgabenerfüllung nicht mehr benötigt werden und rechtliche Aufbewahrungsfristen abgelaufen sind.

Nach Ablauf der Aufbewahrungspflicht nach § 41 Absatz 1 und 2 der Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKVO) werden die Daten gelöscht, sofern dem keine berechtigten Gründe entgegenstehen (10 Jahre ab Entlastung, die Frist beginnt am 01.01. des Folgejahres zu laufen).

8. Betroffenenrechte

Als betroffene Person haben Sie nach der Datenschutz-Grundverordnung insbesondere folgende Rechte:

- Recht auf **Auskunft** über die zu Ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten und deren Verarbeitung (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf **Berichtigung**, soweit Sie betreffende Daten unrichtig oder unvollständig sind (Art. 16 DSGVO)
- Recht auf **Löschung** der zu Ihrer Person gespeicherten Daten, soweit eine der Voraussetzungen nach Art. 17 DSGVO zutrifft. Art. 17 Abs. 3 DSGVO enthält Ausnahmen vom Recht auf Löschung zur Ausübung der Meinungs- und Informationsfreiheit, zur Erfüllung rechtlicher Speicherpflichten, aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit, für öffentliche Archivzwecke, wissenschaftliche, historische und statistische Zwecke sowie zur Durchsetzung von Rechtsansprüchen.
- Recht auf **Einschränkung der Verarbeitung**, insbesondere soweit die Richtigkeit der Daten bestritten wird, für die Dauer der Überprüfung der Richtigkeit, wenn die Daten unrechtmäßig verarbeitet werden, die betroffene Person aber statt der Löschung die Einschränkung der Verarbeitung verlangt, wenn die betroffene Person die Daten zur Geltendmachung oder Ausübung von Rechtsansprüchen oder zur Verteidigung gegen solche benötigt und diese deshalb nicht gelöscht werden können, oder wenn bei einem Widerspruch nach Art. 21 DSGVO noch nicht feststeht, ob die berechtigten Interessen des/der

Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen.

- Recht auf **Widerspruch** gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten aus persönlichen Gründen, soweit kein zwingendes öffentliches Interesse an der Verarbeitung besteht das die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegt, oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DSGVO) dient.

9. Beschwerderecht

Als betroffene Person haben Sie außerdem das Recht auf Beschwerde bei der/dem

Landesbeauftragten für den Datenschutz Niedersachsen

Prinzenstraße 5

30159 Hannover

Telefon: 0511 120-4500

E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de

wenn Sie der Ansicht sind, dass Ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.